



## INTERNATIONALES MESSPROGRAMM ELBE 2010

---

- **Physikalisch-chemische und chemische Parameter**
  - Teilprogramm Wasser
  - Teilprogramm schwebstoffbürtige Sedimente
  - Teilprogramm Hubschrauberbeprobung
  
- **Biologische Parameter**
  - Teilprogramm Wasser
  
- **Probenahmekalender**
  - Termine der Einzelprobennahme
  - Termine der Hubschrauberbeprobung

## Internationales Messprogramm Elbe 2010

---

Zu den Hauptzielen des seit 1990 erfolgreich durchgeführten internationalen Messprogramms gehören die Gewinnung und die Veröffentlichung von Untersuchungsergebnissen zur Wasserbeschaffenheit der Elbe und ihrer bedeutenden Nebenflüsse. Das „Internationale Messprogramm Elbe“ ist der kleinste gemeinsame Nenner für die Überwachung des Zustands der Gewässer in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe. Auf der nationalen Ebene werden weitere Stoffe untersucht und somit wird laufend geprüft, ob ggf. die Aufnahme neuer Parameter in das „Internationale Messprogramm Elbe“ notwendig ist. Die über viele Jahre gewonnenen Ergebnisse der internationalen Messprogramme bilden eine wertvolle Informationsbasis für die Beurteilung der Gewässergüte von der Quelle der Elbe im Riesengebirge bis zur Mündung in die Nordsee bei Cuxhaven und werden im staatlichen und privaten Sektor als Grundlage für eine Reihe von Entscheidungen genutzt. An den Ergebnissen kann man die sich verbessernde Beschaffenheit des Wassers und einen positiven Entwicklungstrend hinsichtlich der Qualität der sonstigen untersuchten Komponenten sowie einen damit verbundenen Rückgang des Schadstoffeintrags in die Nordsee beobachten. Die Messergebnisse sind öffentlich zugänglich und stehen im Internet auf der Homepage der IKSE ([www.ikse-mkol.org](http://www.ikse-mkol.org)) zur Verfügung. Auch die Ergebnisse der Bestandsaufnahme in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe, der Bericht 2005 gemäß Wasserrahmenrichtlinie an die Europäische Kommission, zeigen, dass sich die Beschaffenheit der Oberflächengewässer im Elbeinzugsgebiet in den letzten Jahren deutlich verbessert hat. Trotz des positiven Trends gibt es jedoch immer noch eine Reihe von Stoffen, deren Konzentration zu reduzieren ist.

Neben den bekannten Schadstoffen, die schon seit vielen Jahren untersucht werden und deren Ursprung bekannt ist, ist es notwendig, die Untersuchung weiterer chemischer Einzelstoffe und Stoffgruppen zu initiieren, bei denen auf der Grundlage neuer Erkenntnisse der Wissenschaft und einer fortgeschrittenen Analysentechnik negative Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen oder auf die aquatischen Ökosysteme nachgewiesen wurden.

Mit der Entwicklung der Informationen über die Toxizität, die Bioakkumulation und die Persistenz der Stoffe, die überwiegend als Gruppe im Anhang VIII der Wasserrahmenrichtlinie aufgeführt sind, werden insbesondere auf der Grundlage von Laborexperimenten Umweltqualitätsnormen für weitere chemische Einzelstoffe oder Stoffgruppen (Pharmaka, Biozide, persistente halogenierte Kohlenwasserstoffe und viele andere), die zur Gruppe der spezifischen synthetischen oder nichtsynthetischen Stoffe gehören, festgelegt werden, die sukzessiv auch im „Internationalen Messprogramm Elbe“ zu berücksichtigen sind.

Ziel der Wasserrahmenrichtlinie ist es, bis 2015 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union bei allen Oberflächen- und Grundwasserkörpern den guten Zustand der Gewässer zu erreichen. Die Erfüllung dieses Ziels bei den Oberflächenwasserkörpern setzt die Erreichung sowohl des guten ökologischen Zustands oder Potentials (nach der Auswertung der biologischen, morphologischen und physikalisch-chemischen Komponenten) als auch des guten chemischen Zustands (durch die Erfüllung der Umweltqualitätsnormen für die prioritären Stoffe nach Anhang X der Wasserrahmenrichtlinie) voraus.

Im Einzugsgebiet der Elbe sind seit 2007 die Programme zur Überwachung des Zustands der Gewässer gemäß Wasserrahmenrichtlinie – für die Oberflächengewässer, das Grundwasser und die Schutzgebiete – gestartet. Bei der Vorbereitung des „Internationalen Messprogramms Elbe 2010“ wurden die Struktur und die Strategie der bisherigen internationalen Messprogramme Elbe beibehalten, d. h. die Parameter werden in der Matrix untersucht, in der sie überwiegend relevant sind.

Gegenüber 2009 bleibt die Anzahl der Messstellen im „Internationalen Messprogramm Elbe 2010“ unverändert. Insgesamt sind es 19 Messstellen (9 an der Elbe und 10 an den Nebenflüssen), die gleichzeitig Stellen der Überblicksweisen Überwachung gemäß Wasserrahmenrichtlinie sind und einen kompletten Überblick über die aktuelle Situation in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe liefern.

Bei der Erstellung des Entwurfs des „Internationalen Messprogramms Elbe 2010“ wurden die für die Werte der einzelnen Untersuchungsparameter ermittelten Trends voll berücksichtigt (z. B. Werte seit langem unter der Bestimmungsgrenze).

In das Teilprogramm „Wasser“ wurden neu aufgenommen:

1. Metalle in der filtrierten Form: Zink, Mangan, Chrom, Arsen, Bor und Uran
2. Metalle gesamt und filtriert: Vanadium, Cobalt und Barium
3. Benzo(a)anthracen
4. 2,4- und 2,6-Dinitrotoluol
5. Nitrobenzen
6. die Arzneimittel Iopamidol, Iopromid und Sulfamethoxazol

Die polybromierten Diphenylether wurden aus den Untersuchungen herausgenommen, da die Konzentrationen ausschließlich unter der Bestimmungsgrenze liegen. Die gewonnenen Ergebnisse ermöglichen keine Bewertung in Bezug auf die Umweltqualitätsnormen (UQN), weil die Bestimmungsgrenzen der derzeitigen Analyseverfahren die Werte der UQN überschreiten.

In das Teilprogramm „Schwebstoffbürtige Sedimente“ wurden neu aufgenommen:

7. die Metalle Vanadium, Cobalt und Uran
8. die polybromierten Diphenylether: PBDE-28, PBDE-100, PBDE-153 und PBDE-154

Im Teilprogramm „Biologische Parameter“ wurden folgende Änderungen vorgenommen:

9. die Parameter Saprobenindex und Leuchtbakterientoxizität werden nicht weiter untersucht;
10. für den Parameter Phytoplankton wird eine Taxaliste erarbeitet;
11. die Parameter W 7.5.1 bis W 7.5.10 entfallen;
12. bei den Parametern Escherichia coli und Intestinale Enterokokken wird die Keimzahl pro 10 ml angegeben.

Neu wurde in das Messprogramm das Teilprogramm „Hubschrauberbeprobung“ mit folgenden Parametern aufgenommen:

13. Wassertemperatur, gelöster Sauerstoff, elektrische Leitfähigkeit, Chloride, pH-Wert, Nitrat-Stickstoff, Nitrit-Stickstoff, Ammonium-Stickstoff, Stickstoff gesamt, Orthophosphat-Phosphor und Phosphor gesamt

Die Hubschrauber-Längsschnittbefliegungen der Elbe von der Mündung bis zur Quelle werden ab 2010 fester Bestandteil des „Internationalen Messprogramms Elbe“ sein. Mit der gemeinsamen Aufnahme des Längsschnitts werden vor allem besondere fachliche Aspekte bedient. Diese Flüge sind darüber hinaus jedoch auch Ausdruck der guten und engen Zusammenarbeit Tschechiens und Deutschlands in Fragen der grenzüberschreitenden Gewässerüberwachung innerhalb der Flussgebietseinheit Elbe.

Bei der Hubschrauberbeprobung von der Mündung der Elbe bis zur Quelle werden die Gradien-ten verschiedener Stoffe im Längsschnitt erfasst, die wichtige Informationen liefern

- zum Einmischungsverhalten der Nebenflüsse,
- zur Stoffumsetzung im Strom,
- zur Entwicklung der Gütesituation sowie
- zur Verdünnungswirkung des Nordseewassers im Bereich des Übergangsgewässers der Tideelbe.

Damit erhält man kurzfristig eine umfassende Momentaufnahme der Verhältnisse im gesamten Strom.

Einen besonderen Erkenntnisgewinn liefern die Hubschrauber-Längsschnittbefliegungen bei außergewöhnlichen hydrologischen Situationen, z. B. bei extremen Hochwasserereignissen. Im Rahmen solcher kurzfristig anberaumter Untersuchungen lassen sich im aufsteigenden Ast, im Bereich des Hochwasserscheitels und im absteigenden Ast die Stoffkonzentrationen sicher verfolgen und die Auswirkungen auf die Unterliegerländer abschätzen. Gleiches gilt bei Havarien mit direktem Einfluss auf die Gewässergüte.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, die Hubschrauber-Längsschnittbefliegungen für Sonder-messprogramme zu nutzen, so z. B. im Rahmen der Überprüfungsrelevanz von flussspezifi-schen Schadstoffen sowie von Stoffen nach Anhang III der Richtlinie 2008/105/EG.

Das „Internationale Messprogramm Elbe 2010“ enthält:

- prioritäre Stoffe laut Wasserrahmenrichtlinie (Anhang X),
- prioritäre Stoffe der IKSE,
- sonstige Stoffe / Parameter:
  - deren Untersuchung von älteren EG-Richtlinien gefordert wird,
  - die in der Elbe in signifikanter Menge vorkommen,
  - die für die Bewertung des ökologischen Zustands wichtig sind.

Eine notwendige Voraussetzung für die Erreichung zuverlässiger Analysenergebnisse im Rah-men des „Internationalen Messprogramms Elbe“ ist die Qualitätssicherung auf der Grundlage der Anwendung geeigneter EN- oder ISO-Normen (falls vorhanden) und mithilfe anderer In-strumente wie Ringversuchen, Vergleichsanalysen, Analyse von Referenzmaterialien u. Ä. Die gemeinsame Beprobung und Untersuchung der Parameter gemäß dem „Internationalen Mess-programm Elbe“ am Grenzprofil Schmilka/Hřensko durch das jeweils zuständige tschechische und deutsche Labor wird fortgeführt.

**Verzeichnis  
der physikalisch-chemischen und chemischen Parameter  
für das Internationale Messprogramm Elbe 2010**

**Seznam  
fyzikálně chemických a chemických ukazatelů  
pro Mezinárodní program Labe 2010**

**Teilprogramm Wasser**

**Dílčí program měření ve vodné fázi**

<b>Messstelle Měrný profil</b>																									
	Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Lahovice (Berounka)	Zelčín (Vltava)	Terezín (Ohře)	Děčín	Schmilka/Hřensko	Gorsdorf (Schwarze Elster)	Dessau (Mulde)	Freyburg (Unstrut)	Halle-Am mendorf (Weiße Elster)	Rosenburg (Saale)	Magdeburg	Sophienwerder (Spree)	Töppel (Havel)	Schnackenburg	Zollenspieker	Seemannshöft						
<b>Wasserhaushalt - Hydrologie</b>																									
<b>Abfluss und Abflussdynamik - Odtok a dynamika odtoku</b>																									
W 1.1. Durchfluss - Průtok	m <sup>3</sup> /s	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	$\Sigma_M$	
<b>Allgemein - Všeobecně</b>																									
<b>Temperaturverhältnisse - Teploty</b>																									
W 1.2. Wassertemperatur - Teplota vody	°C	$E_{30}$ $\Sigma_K$	$E_{30}$ $\Sigma_K$	$E_{30}$ $\Sigma_K$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$ $\Sigma_K$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	
<b>Sauerstoffhaushalt - Kyslíkový stav</b>																									
W 1.5. Gelöster Sauerstoff, O <sub>2</sub> - Rozpuštěný kyslík, O <sub>2</sub>	mg/l	$E_{30}$ $\Sigma_K$	$E_{30}$ $\Sigma_K$	$E_{30}$ $\Sigma_K$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$ $\Sigma_K$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	
W 1.6. Sauerstoffsättigung - Nasycení kyslíkem	%	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	
W 2.1. Sauerstoffzehrung <sub>21</sub> - Biochemická spotřeba kyslíku, BSK <sub>21</sub>	mg/l	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$												$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	
W 2.3. TOC	mg/l	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$ 7M	$E_{30}$	$E_{30}$ 7M	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	
W 2.4. DOC	mg/l	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$ 7M	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	
W 2.5. Spektraler Absorptionskoeffizient, 254 nm - UV-absorbance, 254 nm	m <sup>-1</sup>	$K_{30}$	$K_{30}$	$K_{30}$	$E_{30}$	$K_{30}$	$E_{30}$	$K_{30}$	$K_{30}$ $E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$ 7M	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$ 7M	$E_{30}$	$E_{30}$ 7M	$E_{30}$	$E_{30}$ 7M	$E_{30}$	$E_{30}$ 7M	$E_{30}$	$E_{30}$	
W 1.7. Abfiltrierbare Stoffe - Nerozpuštěné látky	mg/l	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	$E_{30}$	

Messstelle Měrný profil			Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Lahošťe (Berounka)	Zelčín (Vltava)	Terezín (Ohře)	Děčín	Schmilka/Hřensko	Gorsdorf (Schwarze Elster)	Dessau (Mulde)	Freyburg (Unstrut)	Halle-Ammendorf (Weiße Elster)	Rosenburg (Saale)	Magdeburg	Sophienwerder (Spree)	Töppel (Havel)	Schnackenburg	Zollenspieker	Seemannshöft
			C-1	C-2	C-3	C-6	C-5	C-7	C-4	D-1 *	D-9	D-10	D-12	D-13	D-11	D-3	D-14	D-15	D-4b	D-5	D-6
<b>Salzgehalt - Obsah solí</b>																					
W 1.4. El. Leitfähigkeit bei 25 °C - Konduktivita při 25 °C	mS/m	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	
W 4.1. Chlorid, Cl - Chloridy, Cl	mg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>								
W 4.2. Sulfat, SO <sub>4</sub> - Sírany, SO <sub>4</sub>	mg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>								
W 6.17.1. Cyanid gesamt - Kyanidy celkové	µg/l	E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M									E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub> S <sub>K</sub>					
W 6.17.2. Fluorid - Fluoridy	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M									E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>							
W 4.3. Calcium, Ca - Vápník, Ca	mg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>							
W 4.4. Magnesium, Mg - Hořčík, Mg	mg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>							
W 4.5. Natrium, Na - Sodík, Na	mg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>							
W 4.6. Kalium, K - Draslík, K	mg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>							
W 4.7. Gesamthärte (Ca + Mg) - Celková tvrdost (Ca + Mg)	mmol/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>							
<b>Versauerungszustand - Kyselost</b>																					
W 1.3. pH-Wert - pH			E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>	E <sub>30</sub> Σ <sub>K</sub>		
<b>Nährstoffverhältnisse - Živiny</b>																					
W 3.1. Nitrat-Stickstoff, NO <sub>3</sub> -N - Dusičnanový dusík, NO <sub>3</sub> -N	mg/l	7M	7M	7M	E <sub>30</sub>	7M	E <sub>30</sub>	7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	

<b>Messstelle Měrný profil</b>				Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Lahovice (Berounka)	Zelčín (Vltava)	Terezín (Ohře)	Děčín	Schmilka/Hřešensko	Gorsdorf (Schwarze Elster)	Dessau (Mulde)	Freyburg (Unstrut)	Halle-Ammendorf (Weiße Elster)	Rosenburg (Saale)	Magdeburg	Sophienwerder (Spree)	Töppel (Havel)	Schnackenburg	Zollenspieker	Seemannshöft
				C-1	C-2	C-3	C-6	C-5	C-7	C-4	D-1 *	D-9	D-10	D-12	D-13	D-11	D-3	D-14	D-15	D-4b	D-5	D-6
W 3.2.	Nitrit-Stickstoff, NO <sub>2</sub> -N - Dusitanový dusík, NO <sub>2</sub> -N	mg/l	7M	7M	7M	E <sub>30</sub>	7M	E <sub>30</sub>	7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 3.3.	Ammonium-Stickstoff, NH <sub>4</sub> -N - Amoniakální dusík, NH <sub>4</sub> -N	mg/l	7M	7M	7M	E <sub>30</sub>	7M	E <sub>30</sub>	7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 3.4.	Stickstoff gesamt, N - Celkový dusík, N	mg/l	7M	7M	7M	E <sub>30</sub>	7M	E <sub>30</sub>	7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 3.5.	Orthophosphat-Phosphor, o-PO <sub>4</sub> -P - Orthofosforečnanový fosfor, o-PO <sub>4</sub> -P	mg/l	7M	7M	7M	E <sub>30</sub>	7M	E <sub>30</sub>	7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 3.6.	Phosphor gesamt, P - Celkový fosfor, P	mg/l	7M	7M	7M	E <sub>30</sub>	7M	E <sub>30</sub>	7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 3.7.	SiO <sub>2</sub>	mg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 2.6.	AOX	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
<b>Spezifische Schadstoffe - Specifické škodlivé látky</b>																						
<b>W 5. Schwermetalle/Metalloide - Těžké kovy/metaloidy</b>																						
W 5.1.	Quecksilber, Hg, gesamt - Rtut, Hg, celkový vzorek	µg/l	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.1.1.	Quecksilber, Hg, filtriert - Rtut, Hg, rozpuštěná	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.2.	Kupfer, Cu, gesamt - Měď, Cu, celkový vzorek	µg/l	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.2.1.	Kupfer, Cu, filtriert - Měď, Cu, rozpuštěná	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.3.	Zink, Zn, gesamt - Zinek, Zn, celkový vzorek	µg/l	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.3.1	Zink, Zn, filtriert - Zinek, Zn, rozpuštěný	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	

Messstelle Měrný profil			Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Lahošice (Berounka)	Zelčín (Vltava)	Terezín (Ohře)	Děčín	Schmilka/Hřensko	Gorsdorf (Schwarze Elster)	Dessau (Mulde)	Freyburg (Unstrut)	Halle-Ammendorf (Weiße Elster)	Rosenburg (Saale)	Magdeburg	Sophienwerder (Spree)	Töppel (Havel)	Schnackenburg	Zollenspieker	Seemannshöft
	C-1	C-2	C-3	C-6	C-5	C-7	C-4	C-1 *	D-9	D-10	D-12	D-13	D-11	D-3	D-14	D-15	D-4b	D-5	D-6		
W 5.4.	Mangan, Mn, gesamt - Mangan, Mn, celkový vzorek	µg/l	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.4.1.	Mangan, Mn, filtriert - Mangan, Mn, rozpuštěný	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.5.	Eisen, Fe, gesamt - Železo, Fe, celkový vzorek	µg/l	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.5.1.	Eisen, Fe, filtriert - Železo, Fe, rozpuštěné	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.6.	Cadmium, Cd, gesamt - Kadmium, Cd, celkový vzorek	µg/l	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.6.1.	Cadmium, Cd, filtriert - Kadmium, Cd, rozpuštěné	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.7.	Nickel, Ni, gesamt - Nikl, celkový vzorek	µg/l	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.7.1.	Nickel, Ni, filtriert - Nikl, Ni, rozpuštěný	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.8.	Blei, Pb, gesamt - Olovo, Pb, celkový vzorek	µg/l	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.8.1.	Blei, Pb, filtriert - Olovo, Pb, rozpuštěné	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.9.	Chrom, Cr, gesamt - Chrom, Cr, celkový vzorek	µg/l	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.9.1.	Chrom, Cr, filtriert - Chrom, Cr, rozpuštěný	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.10.	Arsen, As, gesamt - Arsen, As, celkový vzorek	µg/l	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.10.1.	Arsen, As, filtriert - Arsen, As, rozpuštěný	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	

Messstelle Měrný profil			Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Lahošťe (Berounka)	Zelčín (Vltava)	Terezín (Ohře)	Děčín	Schmilka/Hřensko	Gorsdorf (Schwarze Elster)	Dessau (Mulde)	Freyburg (Unstrut)	Halle-Ammendorf (Weiße Elster)	Rosenburg (Saale)	Magdeburg	Sophienwerder (Spree)	Töppel (Havel)	Schnackenburg	Zollenspieker	Seemannshöft
			C-1	C-2	C-3	C-6	C-5	C-7	C-4	D-1 *	E-30 7M	E-30	E-30	E-30	E-30	E-30	E-30	E-30	E-30	D-5	D-6
W 6.17.3. Uran, U, gesamt - Uran, U, celkový vzorek	µg/l	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E-30 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 6.17.3.1. Uran, U, filtriert - Uran, U, rozpuštěný		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.11. Bor, B, gesamt - Bor, B, celkový vzorek	µg/l	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>
W 5.11.1. Bor, B, filtriert - Bor, B, rozpuštěný	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.12. Vanadium, V, gesamt	µg/l	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>
W 5.12.1 Vanadium, V, filtriert	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.13. Kobalt, Co, gesamt	µg/l	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.13.1 Kobalt, Co, filtriert	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.14 Barium, Ba, gesamt	µg/l	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
W 5.14.1 Barium, Ba, filtriert	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	
<b>W 6.1. Aromatische Kohlenwasserstoffe - Aromatické uhlovodíky</b>																					
W 6.1.1. Benzen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>							E <sub>30</sub>			E <sub>30</sub>	
W 6.1.2. Toluen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>							E <sub>30</sub>			E <sub>30</sub>
W 6.1.3. 1,2-Xylen - 1,2-xylen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>							E <sub>30</sub>			E <sub>30</sub>
W 6.1.4. 1,3+1,4-Xylen - 1,3+1,4-xylen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>							E <sub>30</sub>			E <sub>30</sub>
W 6.1.5. Ethylbenzen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>							E <sub>30</sub>			E <sub>30</sub>
<b>W 6.2. Flüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe - Těkavé chlorované uhlovodík</b>																					
W 6.2.1. Trichlormethan	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub>							E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>

Messstelle Měrný profil			Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Lahovice (Berounka)	Zelčín (Vltava)	Terezín (Ohře)	Děčín	Schmilka/Hřensko	Gorsdorf (Schwarze Elster)	Dessau (Mulde)	Freyburg (Unstrut)	Halle-Ammendorf (Weiße Elster)	Rosenburg (Saale)	Magdeburg	Sophienwerder (Spree)	Töppel (Havel)	Schnackenburg	Zollenspieker	Seemannshöft	
			C-1	C-2	C-3	C-6	C-5	C-7	C-4	D-1 *	D-9	D-10	D-12	D-13	D-11	D-3	D-14	D-15	D-4b	D-5	D-6	
W 6.2.2. Tetrachlormethan	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>						
W 6.2.3. 1,2-Dichloethan - 1,2-dichloethan	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>						
W 6.2.4. 1,1,2-Trichloethen - 1,1,2-trichloethen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>						
W 6.2.5. 1,1,2,2-Tetrachloethen - 1,1,2,2-tetrachloethen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>						
W 6.2.6. Hexachlorbutadien	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>						
W 6.2.7. Dichlormethan	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>						
<b>W 6.3. Chlorierte Benzene - Chlorované benzeny</b>																						
W 6.3.5. 1,2,3-Trichlorbenzen - 1,2,3-trichlorbenzen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>								E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>						
W 6.3.6. 1,2,4-Trichlorbenzen - 1,2,4-trichlorbenzen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>								E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>						
W 6.3.7. 1,3,5-Trichlorbenzen - 1,3,5-trichlorbenzen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>							E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>							
<b>W 6.4. Chlorierte Pestizide - Chlorované pesticidy</b>																						
W 6.4.1. Hexachlorbenzen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						
W 6.4.2. α-Hexachlorcyklohexan - α-hexachlorcyklohexan	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>			E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
W 6.4.3. β-Hexachlorcyklohexan - β-hexachlorcyklohexan	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>			E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
W 6.4.4. γ-Hexachlorcyklohexan - γ-hexachlorcyklohexan	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>			E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
W 6.4.14. δ-Hexachlorcyklohexan - δ-hexachlorcyklohexan	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>			E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
W 6.4.21. ε-Hexachlorcyclohexan - ε-hexachlorcyclohexan	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>			E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>			E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
W 6.4.5. p,p'-DDT	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						

Messstelle Měrný profil			Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Lahošťe (Berounka)	Zelčín (Vltava)	Terezín (Ohře)	Děčín	Schmilka/Hřensko	Gorsdorf (Schwarze Elster)	Dessau (Mulde)	Freyburg (Unstrut)	Halle-Ammendorf (Weiße Elster)	Rosenburg (Saale)	Magdeburg	Sophienwerder (Spree)	Töppel (Havel)	Schnackenburg	Zollenspieker	Seemannshöft						
			C-1	C-2	C-3	C-6	C-5	C-7	C-4	D-1 *	E <sub>30</sub>	D-9	E <sub>30</sub>	D-10	D-12	E <sub>30</sub>	D-13	E <sub>30</sub>	D-11	E <sub>30</sub>	D-3	E <sub>30</sub>	D-14	E <sub>30</sub>	D-5	E <sub>30</sub>	D-6
W 6.4.6. p,p'-DDE	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>										E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>							
W 6.4.22. o,p'-DDE	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>										E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>							
W 6.4.7. o,p'-DDT	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>										E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>							
W 6.4.8. p,p'-DDD	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>										E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>							
W 6.4.9. o,p'-DDD	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>										E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>							
W 6.4.11. Chlorpyriphos - Chlorpyrifos	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>										a4		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>								
W 6.4.12. Pentachlorbenzen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>										E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>								
W 6.4.13. Trifluralin	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>										a4		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>								
W 6.4.15. α Endosulfan - α endosulfan	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>										E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>								
W 6.4.16. β Endosulfan - β endosulfan	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>										E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>								
W 6.4.17. Aldrin	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>										E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>								
W 6.4.18. Dieldrin	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>										E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>								
W 6.4.19. Isodrin	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>										E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>								
W 6.4.20. Endrin	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>										E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>								
<b>W 6.7. Organophosphorverbindungen - organické sloučeniny fosforu</b>																											
W 6.7.1 Parathion-metyl	µg/l										a4										a4		a4		a4		a4
W 6.7.2 Dimethoat	µg/l										a4										a4		a4		a4		a4
<b>W 6.8. Stickstoffhaltige Pestizide - Pestizidy obsahující dusík</b>																											
W 6.8.1. Atrazin	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>									E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>		a4		E <sub>30</sub>					
W 6.8.2. Simazin	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>									E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>		a4		E <sub>30</sub>					
W 6.8.3. Diuron	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>									E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>		a4		E <sub>30</sub>					
W 6.8.4. Isoproturon	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>									E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>		a4		E <sub>30</sub>					

Messstelle Měrný profil			Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Lahošťe (Berounka)	Zelčín (Vltava)	Terezín (Ohře)	Děčín	Schmilka/Hřensko	Gorsdorf (Schwarze Elster)	Dessau (Mulde)	Freyburg (Unstrut)	Halle-Ammendorf (Weiße Elster)	Rosenburg (Saale)	Magdeburg	Sophienwerder (Spree)	Töppel (Havel)	Schnackenburg	Zollenspieker	Seemannshöft
			C-1	C-2	C-3	C-6	C-5	C-7	C-4	D-1 *	D-9	D-10	D-12	D-13	D-11	D-3	D-14	D-15	D-4b	D-5	D-6
W 6.8.5. Alachlor	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>								a4	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
W 6.8.6. Chlorfenvinphos - Chlorfenvinfos	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	a4	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						
W 6.8.7. Terbutylazin	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	a4	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						
<b>W 6.9. Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) - Polycyklické aromatické uhlovodíky (PAU)</b>																					
W 6.9.1. Fluoranthen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
W 6.9.2. Benzo(a)pyren	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
W 6.9.3. Benzo(b)fluoranthen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
W 6.9.4. Benzo(g,h,i)perlylen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
W 6.9.5. Indeno(1,2,3-c,d)pyren	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
W 6.9.6. Benzo(k)fluoranthen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
W 6.9.7. Naphthalen - Naftalen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
W 6.9.12. Anthracen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
W 6.9.14. Benzo(a)anthracen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
<b>W 6.10. Synthetische organische Komplexbildner - Syntetické organické komplexotvorné látky</b>																					
W 6.10.1. EDTA	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>				
W 6.10.2. NTA	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>				
<b>W 6.11. Zinorganische Verbindungen - Organické sloučeniny cínu</b>																					
W 6.11.1. Tributylzinn (TBT-Kation) - Tributylcín (TBT-kationt)	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
<b>W 6.12. Haloether - Haloethery</b>																					
W 6.12.2. Bis(1,3-dichlor-2-propyl)- ether	µg/l									E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M							E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>
W 6.12.3. Bis(2,3-dichlor-1-propyl)- ether	µg/l									E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M							E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>

Messstelle Měrný profil			Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Lahošice (Berounka)	Zelčín (Vltava)	Terezín (Ohře)	Děčín	Schmilka/Hřensko	Gorsdorf (Schwarze Elster)	Dessau (Mulde)	Freyburg (Unstrut)	Halle-Ammendorf (Weiße Elster)	Rosenburg (Saale)	Magdeburg	Sophienwerder (Spree)	Töppel (Havel)	Schnackenburg	Zollenspieker	Seemannshöft
			C-1	C-2	C-3	C-6	C-5	C-7	C-4	D-1 *	D-9	D-10	D-12	D-13	D-11	D-3	D-14	D-15	D-4b	D-5	D-6
W 6.12.4. 1,3-Dichlor-2-propyl(2,3-dichlor-1-propyl)ether - 1,3-dichlor-2-propyl(2,3-dichlor-1-propyl)ether	µg/l								E <sub>30</sub> 7M	E <sub>30</sub> 7M								E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>	
<b>W 6.13. Phenoxyalkancarbonsäuren - Fenoxykyseliny</b>																					
(2,4-Dichlorphenoxy)essigsäure - (2,4-dichlorphenoxy)octová kyselina	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>							a4		E <sub>30</sub>						
W 6.13.2. Dichlorprop	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>							a4		E <sub>30</sub>						
W 6.13.3. Mecoprop	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>							a4		E <sub>30</sub>						
W 6.13.4. MCPA	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>							a4		E <sub>30</sub>						
<b>W 6.14. Phthalate - Ftaláty</b>																					
Bis(2-ethylhexyl)phthalat W 6.14.1. DEHP - di(2-ethylhexyl) ftalát DEHP	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>								E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						
<b>W 6.16. Phenole und Chlorphenole - Fenoly a chlorované fenoly</b>																					
W 6.16.1. p-Nonylphenol - p-nonylfenol	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>									E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
W 6.16.2. p-tert-Octylphenol - p-terc-oktylfenol	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>									E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
W 6.16.3. Pentachlorphenol - Pentachlorfenol	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>									E <sub>30</sub>						
W 6.16.4 Bisphenol A	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	a4	a4	a4	a4	a4	a4	a4	E <sub>30</sub>		E <sub>30</sub>					
<b>W 6.18. Arzneimittel - léčiva</b>																					
W 6.18.1. Ibuprofen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>								E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
W 6.18.2. Diclofenac	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>		a4	a4	a4				E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
W 6.18.3. Carbamazepin	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>		a4	a4	a4				E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
W 6.18.4. Iopamidol	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>		a4	a4	a4				E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					

Messstelle Měrný profil			Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Lahošice (Berounka)	Zelčín (Vltava)	Terezín (Ohře)	Děčín	Schmilka/Hřensko	Gorsdorf (Schwarze Elster)	Dessau (Mulde)	Freyburg (Unstrut)	Halle-Ammendorf (Weiße Elster)	Rosenburg (Saale)	Magdeburg	Sophienwerder (Spree)	Töppel (Havel)	Schnackenburg	Zollenspieker	Seemannshöft
		C-1	C-2	C-3	C-6	C-5	C-7	C-4	D-1 *	D-9	D-10	D-12	D-13	D-11	D-3	D-14	D-15	D-4b	D-5	D-6	
W 6.18.5. Iopromid	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>				a4	a4	a4			E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
W 6.18.6. Sulfamethoxazol	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>				a4	a4	a4			E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					
<b>W 6.19. Nitroaromaten - nitrované aromatické uhlovodíky</b>																					
W 6.19.1. 2,4-Dinitrotoluen - 2,4-dinitrotoluen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						E <sub>30</sub>					
W 6.19.2. 2,6-Dinitrotoluen - 2,6-dinitrotoluen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						E <sub>30</sub>					
W 6.19.3 Nitrobenzen	µg/l	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>					E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>						E <sub>30</sub>					

### Erläuterungen

\* Proben werden zum Vergleich vom tschechischen und deutschen Labor untersucht

<sup>1)</sup> der Parameter wird aus 1.5. und 1.2. berechnet

**E<sub>x</sub>** Einzelproben (1 mal pro x Tage)

**Σ<sub>M</sub>** hier werden alle Werte erfasst ( $M_{1,7,30}$ )

**Σ<sub>K</sub>** kontinuierliche Messung - hier werden alle Werte erfasst ( $K_{1,7,30}$ )

**y M** durchlaufende y-Tage-Mischproben

**a N** Häufigkeit mindestens N-mal pro Jahr

**M<sub>1</sub>** Tagesmittelwerte des Durchflusses am Tage der Einzelprobenahme

**M<sub>7</sub>** Wochenmittelwerte des Durchflusses in den Wochen der Wochenmischprobenahme

**M<sub>28</sub>** Monatsmittelwerte des Durchflusses

**K<sub>28</sub>** kontinuierliche Messung - Monatsmittelwert

Bilanzmessstellen

### Vysvětlivky

vzorky jsou pro srovnání analyzovány v české i německé laboratoři

ukazatel se vypočítává z 1.5 a 1.2

bodový vzorek (jedenkrát za x dnů)

zaznamenávají se všechny hodnoty ( $M_{1,7,30}$ )

kontinuální měření - zaznamenávají se všechny hodnoty ( $K_{1,7,28}$ )

y-denní slévané vzorky

četnost minimálně N-krát za rok

průměrné denní hodnoty průtoku v den odběru bodových vzorků

průměrné týdenní hodnoty průtoku v týdnech odběru týdenních slévaných vzorků

průměrné měsíční hodnoty průtoku

kontinuální měření - měsíční průměr bilanční profily

**Verzeichnis  
der physikalisch-chemischen und chemischen Parameter  
für das Internationale Messprogramm Elbe 2010**  
**Teilprogramm schwebstoffbürtige Sedimente**

**Seznam  
fyzikálně chemických a chemických ukazatelů  
pro Mezinárodní program Labe 2010**  
**Dílčí program měření v sedimentovatelných plaveninách**

Messstelle Měrný profil	Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Zelčín (Vltava)	Děčín	Schmilka/Hřensko	Dessau (Mulde)	Rosenburg (Saale)	Magdeburg	Schnackenburg	Zollenspieker	Seemannshöft
	C-1	C-2	C-3	C-5	C-4	D-1 *	D-10	D-11	D-3	D-4b	D-5	D-6
<b>S 2. Organische Stoffe - Summenparameter - Organické látky - sumární ukazatele</b>												
S 2.3. TOC	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 2.6. AOX	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
<b>S 5. Schwermetalle/Metalloide - Těžké kovy/metaloidy</b>												
S 5.1. Quecksilber, Hg - Rtuť, Hg	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 5.2. Kupfer, Cu - Med', CU	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 5.3. Zink, Zn - Zinek, Zn	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 5.4. Mangan, Mn	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 5.5. Eisen, Fe - Železo, Fe	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 5.6. Cadmium, Cd - Kadmium, Cd	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 5.7. Nickel, Ni - Nikl, Ni	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 5.8. Blei, Pb - Olovo, Pb	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 5.9. Chrom, Cr	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 5.10. Arsen, As	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 5.12. Vanadium, V - Vanad, V	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 5.13. Kobalt, Co	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.17.3. Uran, U	mg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
<b>S 6. Spezifische organische Stoffe - Specifické organické látky</b>												
<b>S 6.3. Chlorierte Benzene</b>												
S 6.3.5. 1,2,3-Trichlorbenzen - 1,2,3-trichlorbenzen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM

Messstelle Měrný profil				Valy	Lysá nad Labem	Obříství	Zelčín (Vltava)	Děčín	Schmilka/Hřensko	Dessau (Milde)	Rosenburg (Saale)	Magdeburg	Schnackenburg	Zollenspieker	Seemannshöft
				C-1	C-2	C-3	C-5	C-4	D-1 *	D-10	D-11	D-3	D-4b	D-5	D-6
S 6.3.6.	1,2,4-Trichlorbenzen - 1,2,4-trichlorbenzen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.3.7.	1,3,5-Trichlorbenzen - 1,3,5-trichlorbenzen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
<b>S 6.4. Chlorierte Pestizide - Chlorované pesticidy</b>															
S 6.4.1.	Hexachlorbenzen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.4.2.	α-Hexachlorcyclohexan - α-hexachlorcyklohexan	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.4.3.	β-Hexachlorcyclohexan - β-hexachlorcyklohexan	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.4.4.	γ-Hexachlorcyclohexan - γ-hexachlorcyklohexan	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.4.14.	δ-Hexachlorcyclohexan - δ-hexachlorcyklohexan	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.4.21.	ε-Hexachlorcyclohexan - ε-hexachlorcyklohexan	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.4.5.	p,p'-DDT	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.4.6.	p,p'-DDE	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.4.22.	o,p'-DDE	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.4.7.	o,p'-DDT	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.4.8.	p,p'-DDD	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.4.9.	o,p'-DDD	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
<b>S 6.5. Polychlorierte Biphenyle - Polychlorované bifenyly</b>															
S 6.5.1.	PCB 28	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.5.2.	PCB 52	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.5.3.	PCB 101	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.5.7.	PCB 118	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.5.4.	PCB 138	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.5.5.	PCB 153	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.5.6.	PCB 180	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM

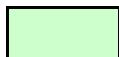
Messstelle Měrný profil		C-1 Valy	C-2 Lysá nad Labem	C-3 Obříství	C-5 Zelčín (Vltava)	C-4 Děčín	D-1 * Schmilká/Hřensko	D-10 Dessau (Müde)	D-11 Rosenburg (Saale)	D-3 Magdeburg	D-4b Schnackenburg	D-5 Zollenspieker	D-6 Seemannshöft
<b>S 6.6. Chlorierte Phenole - Chlorované fenoly</b>													
S 6.6.1. Pentachlorphenol - Pentachlоренол	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
<b>S 6.9. Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) - Polycyklické aromatické uhlovodíky (PAU)</b>													
S 6.9.1. Fluoranthen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.9.2. Benzo(a)pyren	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.9.3. Benzo(b)fluoranthen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.9.4. Benzo(g,h,i)perlylen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.9.5. Indeno(1,2,3-c,d)pyren	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.9.6. Benzo(k)fluoranthen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.9.7. Naphthalen - Naftalen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.9.9. Acenaphthen - Acenaften	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.9.10. Fluoren	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.9.11. Phenantren - Fenantren	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.9.12. Anthracen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.9.13. Pyren	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.9.14. Benzo(a)anthracen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.9.15. Chrysen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.9.16. Dibenzo(a,h)anthracen	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
<b>S 6.11. Zinnorganische Verbindungen - Organické sloučeniny cínu</b>													
S 6.11.1. Tributylzinn (TBT-Kation) - Tributylcín (TBT-kationt)	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.11.2. Dibutylzinnverb. (DBT-Kation) - Dibutylcín (DBT-kationt)	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM
S 6.11.3 Tetrabutylzinnverbindungen - Sloučeniny Tetrabutylcínu	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM

Messstelle Měrný profil				C-1 Valy	C-2 Lysá nad Labem	C-3 Obříství	C-5 Zelčín (Vltava)	C-4 Děčín	D-1 * Schmilkal/Hřensko	D-10 Dessau (Muide)	D-11 Rosenburg (Saale)	D-3 Magdeburg	D-4b Schnackenburg	D-5 Zollenspieker	D-6 Seemannshöft
<b>S 6.15 Polybromierte Diphenylether - Polybromované difenylethery</b>															
S 6.15.1. PBDE-28 (Br3DE)	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM		mM
S 6.15.2. PBDE-47 (Br4DE)	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM		mM
S 6.15.3. PBDE-99 (Br5DE)	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM		mM
S 6.15.4. PBDE-100 (Br5DE)	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM		mM
S 6.15.5. PBDE-153 (Br6DE)	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM		mM
S 6.15.6. PBDE-154 (Br6DE)	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM		mM
S 6.15.7. PBDE-209 (Br10DE)	µg/kg	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM	mM		mM

## Ertäuterungen

\* Proben werden zum Vergleich vom tschechischen und deutschen Labor untersucht

mM monatliche Mischprobe



Bilanzmessstellen

## Vysvětlivky

Vzorky jsou pro srovnání analyzovány v české i německé laboratoři

měsíční směsný vzorek

bilanční profily

**Verzeichnis  
der biologischen Parameter  
für das Internationale Messprogramm Elbe 2010**

**Seznam  
biologických ukazatelů  
pro Mezinárodní program měření Labe 2010**

**Teilprogramm Biologie**

<b>Messstelle Měrný profil</b>	C-1	Valy	C-2	Lysá nad Labem	C-3	Obříství	C-6	Lahovice (Berounka)	C-5	Zelčín (Vltava)	C-7	Terezín (Ohře)	C-4	Děčín	D-1 Schmilka/Hřensko		D-9	Gorsdorf (Schwarze Elster)	D-10	Dessau (Mulde)	D-12	Freyburg (Unstrut)	D-13	Halle-Ammendorf (Weiße Elster)	D-11	Rosenburg (Saale)	D-3	Magdeburg	D-14	Sophienwerder (Spree)	D-15	Töppel (Havel)	D-4b	Schnackenburg	D-5	Zollenspieker	D-6	Seemannshöft
<b>W 7. Biologische Parameter - Biologické ukazatele</b>																																						
W 7.1 Makrozoobenthos - Makrozobenthos	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1						
W 7.2.1. Chlorophyll-a - Chlorofyl-a	µg/l	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *														
W 7.2.2. Phaeopigmente - Feopigment	µg/l	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *	E <sub>s</sub> *														
W 7.3.1. E. coli (Colilert) in 10 ml - E. coli (Colilert v 10 ml)	A	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>																
W 7.3.2. Intestinale Enterokokken (Fäkalstreptokokken) in 10 ml - Intestinální enterokoky (fekální streptokoky) v 10 ml	A	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>	E <sub>30</sub>																
W 7.5. Phytoplankton - Fytoplankton	B, C	E <sub>30</sub> *	E <sub>30</sub> *	E <sub>30</sub> *	E <sub>30</sub> *	E <sub>30</sub> *	E <sub>30</sub> *	E <sub>30</sub> *	E <sub>30</sub> *	E <sub>30</sub> *	E <sub>30</sub> *	E <sub>30</sub> *	E <sub>30</sub> *	E <sub>30</sub> *	E <sub>30</sub> *	E <sub>30</sub> *	E <sub>30</sub> *	E <sub>30</sub> *	E <sub>30</sub> *	E <sub>30</sub> *	E <sub>30</sub> *	E <sub>30</sub> *																
W 7.6.1. Phytobenthos - fytabenthos		a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1															
W 7.6.2. Makrophyten - makrofyten		a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1													
W 7.7 Fischfauna - rybí fauna		a1*	a1*	a1*	a1*	a1*	a1*	a1*	a1 #	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a1	a2	a2	###														

## Erläuterungen

- A** KBE/10 ml  
**B** Zellzahl/ml  
**C** mm<sup>3</sup>/Liter  
**E<sub>x</sub>** Einzelproben (1 mal pro x Tage)  
**E<sub>s</sub>\*** Jan./Mrz. - E<sub>30</sub>; April bis Okt. - E<sub>14</sub> und Nov./Dez. - E<sub>30</sub>  
**E<sub>30</sub>\*** monatlich, April-Oktober  
**a N** Häufigkeit mindestens N-mal pro Jahr  
**a1\*** Fischfauna untersucht mittels nationaler Methodik  
a1# Fangbereich Prossen im OWK DESN\_5-1  
a1 ## Fangbereich Klietznick im OWK DEST\_MEL07OW01-00  
a1 ### Fangbereiche Norderelbe - (Überseezentrum) und Süderelbe (Köhlbrand)

## Vysvětlivky

- KTJ/10 ml  
počet buněk/ml  
mm<sup>3</sup>/litr  
prostý vzorek (jedenkrát za x dnů)  
leden/březen - E<sub>30</sub>; duben až říjen - E<sub>14</sub>  
listopad/prosinec E<sub>30</sub>  
jednou za měsíc, duben - říjen  
četnost minimálně N-krát za rok  
rybí fauna sledována podle národních metodik  
úsek odchytu Prossen VÚ DESN\_5-1  
úsek odchytu Klietznick  
VÚ DEST\_MEL07OW01-00  
úsek odchytu Norderelbe - Überseezentrum  
und Süderelbe - Köhlbrand

**Verzeichnis**  
**der physikalisch-chemischen und chemischen Parameter**  
**für das Internationale Messprogramm Elbe 2010**

**Teilprogramm Hubschrauberbeprobung**

**Probenahmestellen in Detschland**

Strom-km říční km	38/37	Lauenburg	568
Messstelle Měrný profil	40/39	Neu Darchau	536,2
	42/41	Dömitz	503,8
	44/43	Schnackenburg	475
	46/45	Wahrenberg	459,7
	48/47	Hinzdorf	449
	49	Havel	438
	51/50	Sandau	416,2
	53/52	Tangermünde	389
	55/54	Hohenwarte	338,5
	57/56	Magdeburg	318,1
	59/58	Schönebeck	311,5
	60	Saale	290,7
	62/61	Breitenhagen	287,2
	63	Mulde	259,6
	65/64	Roßlau	257,6
	67/66	Coswig	236
	69/68	Wittenberg	214
	70	Schwarze Elster	198,5
	72/71	Pretzsch	184,7
	74/73	Dommitsch	172,6
	76/75	Belgern	140,3
	78/77	Strehla	116
	81/80	Zehren	89,7
	84/83	Scharfenberg	76,2
	86/85	Gohlis	66
	88/87	Pillnitz	43
	91/90	Schmilka	4

**Seznam**  
**fyzikálně chemických a chemických ukazatelů**  
**pro Mezinárodní program Labe 2010**

**Dílčí program měření po odběru vzorků vrtulníkem**

**Místa odběru vzorků v Německu**

Strom-km říční km															
Messstelle Měrný profil															
LP-Nr. LP-číslo															
38/37	Lauenburg	568													
40/39	Neu Darchau	536,2													
42/41	Dömitz	503,8													
44/43	Schnackenburg	475													
46/45	Wahrenberg	459,7													
48/47	Hinzdorf	449													
49	Havel	438													
51/50	Sandau	416,2													
53/52	Tangermünde	389													
55/54	Hohenwarte	338,5													
57/56	Magdeburg	318,1													
59/58	Schönebeck	311,5													
60	Saale	290,7													
62/61	Breitenhagen	287,2													
63	Mulde	259,6													
65/64	Roßlau	257,6													
67/66	Coswig	236													
69/68	Wittenberg	214													
70	Schwarze Elster	198,5													
72/71	Preitsch	184,7													
74/73	Dommritzsch	172,6													
76/75	Belgern	140,3													
78/77	Strehla	116													
81/80	Zehren	89,7													
84/83	Scharfenberg	76,2													
86/85	Gohlis	66													
88/87	Pillnitz	43													
91/90	Schmilka	4													

## Erläuterungen

## Vysvětlivky

**Verzeichnis  
der physikalisch-chemischen und chemischen Parameter  
für das Internationale Messprogramm Elbe 2010**

**Teilprogramm Hubschrauberbeprobung**

**Probenahmestellen in der Tschechischen Republik**

Strom-km říční km																																				
Messstelle Měrný profil																																				
LP-Nr. LP-číslo	92	Dobkovice	335,8																																	
	94	ústí Bílina	337,5																																	
	95	Vaňov	334,5																																	
	97	ústí Ohře																																		
	98	Dolní Beřkovice	271,5																																	
	100	ústí Vltavy																																		
	101	Obříství	259,9																																	
	102	ústí Jizery																																		
	103	Lysá	224,9																																	
	104	Klavary	187,4																																	
	105	Valy	148,3																																	
	105a	Synthesia Sempín	235,0																																	
	106	Opatovice	113,5																																	
	107	Hořenice	83,5																																	
	108	Filirovice Verdek	61,9																																	
	109	Kláštecká Lhota	389,5																																	
	110	Špindlerův Mlýn																																		
	111	Pramen Labe	0,0																																	

**Seznam  
fyzikálně chemických a chemických ukazatelů  
pro Mezinárodní program Labe 2010**

**Dílčí program měření po odběru vzorků vrtulníkem**

**Místa odběru vzorků v České republice**

Strom-km říční km																								
Messstelle Měrný profil																								
LP-Nr. LP-číslo	92	Dobkovice	335,8																					
	94	ústí Bíliny	337,5																					
	95	Varnov	334,5																					
	97	ústí Ohře																						
	98	Dolní Beřkovice	271,5																					
	100	ústí Vltavy																						
	101	Obříství	259,9																					
	102	ústí Jizerky																						
	103	Lysá	224,9																					
	104	Klavary	187,4																					
	105	Valy	148,3																					
	105a	Synthesia Semptín	235,0																					
	106	Opatovice	113,5																					
	107	Hořenice	83,5																					
	108	Filirovice Verdek	61,9																					
	109	Klářtecká Lhotka	389,5																					
	110	Špindlerův Mlýn																						
	111	Pramen Labe	0,0																					

Erläuterungen

Vysvětlivky

**Probenahmekalender der Einzelproben  
für das Internationale Messprogramm Elbe 2010**

**Kalendář termínů odběru prostých vzorků  
pro Mezinárodní program měření Labe 2010**

1.	13.01.2010	
2.	10.02.2010 *	
3.	10.03.2010	24.03.2010 #
4.	07.04.2010	21.04.2010 #
5.	03.05.2010 *	19.05.2010 #
6.	09.06.2010	23.06.2010 #
7.	07.07.2010	21.07.2010 #
8.	02.08.2010 *	18.08.2010 #
9.	08.09.2010	22.09.2010 #
10.	06.10.2010	20.10.2010 #
11.	03.11.2010 *	
12.	01.12.2010	

\* Termine für Probenahmen, die 4 x pro Jahr durchgeführt werden.

\* Termíny pro odběry, které se provádějí 4 x za rok.

# Termine für erweiterte Probennahmen zur Bestimmung des Parameters W 7.2.1. und W 7.2.2.

# Termíny rozšířených odběrů pro stanovení ukazatele W 7.2.1. a 7.2.2.

**Probenahmezyklen für Wochenmischproben**

An den Messstellen im tidefreien Bereich werden 12 Wochenmischproben jeweils in den Wochen, in denen die Einzelprobenahme erfolgt, entnommen. Beide Seiten beginnen den jeweiligen Wochenzyklus am Montag um 0.00 Uhr und beenden ihn am Sonntag um 24.00 Uhr.

**Cykly odběrů týdenních směsných vzorků**

Na měrných profilech v úseku bez vlivu može bude odebráno 12 týdenních směsných vzorků, a to vždy v týdnech, kdy budou odebírány prosté vzorky. Obě strany zahají odpovídající týdenní cyklus v pondělí v 0.00 hodin a ukončí jej v neděli ve 24.00 hodin.

**Termine für Hubschrauberbeprobung  
Termíny odběrů vzorků vrtulníkem**

1.	04.– 06.05.2010
2.	03.– 05.08.2010